

Hst 30.08.2007

Fest für eine prominente Baugrube

Abbrucharbeiten im Klosterhof beendet – Mehr als 65 000 Tonnen Schutt und Erde

Von Maria Theresia Heitlinger

HEILBRONN Üblich ist es, ein Richtfest zu feiern, wenn die Arbeiten am Rohbau abgeschlossen sind. Die Heilbronner Abbruchfirma SER indes lud am Dienstagabend zum umgekehrten Fall ein: nämlich dazu, dass sie Baugrubensohle im Klosterhof erreicht hatte.

An dieser Baustelle ist einiges anders als an gewöhnlichen Projekten. Die Lage ist an Zentralität nicht zu übertreffen. In direkter Nachbarschaft zur Kilianskirche wurde seit

dem 16. April abgerissen, ausgebagert, weggekarrt. 35 000 Tonnen Bauschutt und 30 000 Tonnen Erdmaterial sind in den vier Monaten angefallen und entsorgt worden – unter großer Anteilnahme der Bevölkerung. Noch vor Beginn der Abbrucharbeiten waren die Keller zur Besichtigung freigegeben worden. Viele Heilbronner nahmen Abschied von den Gewölben und dem ehemaligen Tanzsaal.

Als klug erwies sich die Entscheidung der SER, die Baustelle lediglich mit einem Metallgitter abzuschirmen und nicht hinter einem Bauzaun zu

verstecken. Täglich blieben Hunderte von Menschen am Klosterhof stehen und machten Fotos mit ihren Handys.

Voll des Lobs war SER-Geschäftsführer Herbert Röger für die Aufmerksamkeit und Geduld der Nachbarn sowie für die Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden. Die sei „einfach klasse“ gewesen, bekannte Röger am Dienstagabend. Besonders froh war er, wie auch Bauleiter Jens Hollweg darüber, dass „in den 10 000 Arbeitsstunden trotz des immensen Zeitdrucks und der schwierigen Rah-

menbedingungen in der Innenstadt die Baustelle unfallfrei blieb“. Lediglich ein Arbeiter hätte sich an der Fingerkuppe verletzt.

Endgültig wird SER die Baustelle zu Beginn der kommenden Woche verlassen. Still wird es auf dem Areal zwischen Kaiserstraße, Kilianstraße und Kiliansplatz auch in den folgenden Monaten nicht werden. Ab heute soll ein riesiger Baukran aufgestellt werden. Dann beginnen die Rohbauarbeiten für den rund 10 000 Quadratmeter umfassenden Einkaufskomplex, der 2009 eingeweiht werden soll.